

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/40-2

Verantwortliche/r:  
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:  
**40/112/2017**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2016 des Amtes 40

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	04.05.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 40 i. H. v. -143.528,41 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes in voller Höhe durch Entnahme aus der „Sonderrücklage Budgetergebnis“ des Amtes wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 808.009,36 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag von negativen Gesamtbudgetergebnissen zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll grundsätzlich dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten. Ein Verlustvortrag bei Amt 40 ist jedoch nicht erforderlich.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2016</b> des Amtes 40 beträgt	-143.528,41
	(2015: 0,00 EUR, 2014: -379,578,65 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2016 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2016 wurden übertragen	126.143,03
	(2015: 43.537,61 EUR, 2014: 33.040,39 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Mindereinnahmen bei Lehrpersonalzuschüssen für die drei städtischen Schulen bedingt durch rückläufige Schülerzahlen sowie Mindereinnahmen bei Gastschulbeiträgen (insbesondere bei der Berufsschule)		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2016 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Die geplante Fortführung der Schulentwicklungsplanung konnte aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht erfolgen.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):	Beträge in Euro	
	2.4.1	---	0,00
	2.4.2	---	0,00
	2.4.3	---	0,00
	2.4.4	---	0,00
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 40 in 2016		
	Stand am 01.01.2016		442.617,57
	Entnahmen 2016 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (21.04.2016)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen an städtischen Schulen (z. B. Image-Film 40-T, Einrichtung Übungsfirmen 40-W, Interaktive Whiteboards und Mobiliar 40-M)	250.000,00	83.077,93
	für umzugsbedingte Kosten Medienzentrums, Amt 40 sowie externe Vergabe von Reparaturaufträgen durch das Medienzentrum	20.000,00	10.316,00
	für Einrichtung BIJ-Klassen an der Berufsschule (anteilig; Deckungsvorschlag zur MNB)	0,00	10.000,00
	für die Deckung von Personalkosten für abgeordnetes Lehrpersonal sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse	0,00	33.087,18
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-136.481,11
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2016		
	Gutschrift 1. Quartal	156.401,96	
	Gutschrift 2. Quartal	121.367,89	
	Gutschrift 3. Quartal	254.994,22	
	Gutschrift 4. Quartal	112.637,24	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+645.401,31
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-143.528,41
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		808.009,36

Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:			
2.5.1	Mehrkosten Schülerbeförderung durch jährliche Tarifierhöhung (erfolglos bei Amt 20 protestiert, siehe Budgetdokumentation)		40.000
2.5.2	Erhöhung Schulsubbudgets für Übergangsklassen (erfolglos bei Amt 20 protestiert, siehe Budgetdokumentation)		10.000
2.5.3	Ausbau der Ganztagsbetreuung (erfolglos bei Amt 20 protestiert, siehe Budgetdokumentation)		44.000
2.5.4	Inklusionsprojekt „Jeder IS(S)T anders“ (Nachmeldung zum HH erfolglos, siehe Budgetdokumentation)		13.100
2.5.5	Schulwegsicherung (erfolglos bei Amt 20 protestiert) (Investitionsmaßnahme)		20.000
2.5.6	Mindereinnahmen Schulraumvermietung aufgrund kostenfreier Überlassung für muttersprachlichen Unterricht (lt. Beschluss des Bildungsausschusses Finanzierung aus der Budgetrücklage)		9.600
2.5.7	Personalkosten IT-Koordination (0,5 VZÄ, S100)		12.000
2.5.8	Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen an Schulen wie beispielsweise: <b>40-T:</b> diverse Lehr- und Lernmittel wie z. B. Pneumaticventile, Dokumentenkameras, Lehrplatten, Relaiskästen, Switche etc. <b>40-M:</b> Mikroskop, Bestuhlung Probenraum Orchester/Chor, Kameras mit Videofunktion <b>40-W:</b> Lehrerpulte, Dokumentenkameras sowie Einrichtung des Raums „Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle“		414.309,36
2.5.9	Notwendige Beschaffungen für das Medienzentrum (insbesondere Tablets für den Verleih an Schulen) sowie externe Vergabe von Reparaturaufträgen		20.000
2.5.10	Neumöblierungsmaßnahmen an der Ernst-Penzoldt-Mittelschule wie z. B. Verwaltungsräume, Lehrerzimmer, Poststelle, Druckerei und Teeküche		50.000
2.5.11	Neubeschaffungen für den Bereich Anlagenmechanik an der Berufsschule wie z. B. eine Motortafelschere und diverse Sägen (veraltete Maschine wurde aus Sicherheitsgründen stillgelegt)		30.000
2.5.12	Beschaffung von Veranstaltungstechnik, Bühnen- und Lichttechnik für die Turnhalle des MTG		45.000
2.5.13	<b>Freiwillige Rückgabe</b>		<b>100.000</b>

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Keine weitere Veranlassung geboten.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ein Verlustvortrag nach 2017 ist aufgrund der vollständigen Deckung aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse nicht erforderlich.

**Anlagen:** Budgetabrechnung 2016 für Amt 40

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 04.05.2017

#### **Protokollvermerk:**

Frau Stadträtin Radue bittet im nächsten Ausschuss um eine Erläuterung der Abweichung zwischen der geplanten Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen an städtischen Schulen und der tatsächlichen Entnahme (siehe Punkt 2.5).

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 40 i. H. v. -143.528,41 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes in voller Höhe durch Entnahme aus der „Sonderrücklage Budgetergebnis“ des Amtes wird zugestimmt.

1. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 808.009,36 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Pfister  
Vorsitzende/r

Haag  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang